



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



**DAS HISTORISCHE SEMINAR  
DER LMU MÜNCHEN**



## DAS HISTORISCHE SEMINAR

Im Historischen Seminar sind die geschichtswissenschaftlichen Fächer der LMU München organisiert. Die meisten Einrichtungen des Historischen Seminars und seine Fachbibliothek sind im Historicum in unmittelbarer Nähe zum Universitätshauptgebäude untergebracht. Dort wird auch ein Großteil der Lehrveranstaltungen durchgeführt. Das Historicum bietet Lernenden, Lehrenden und Forschenden ein modernes und anregendes Umfeld für wissenschaftlichen Austausch. Ein Kennzeichen des Seminars ist seine außerordentliche Fächervielfalt. Keine andere Universität in Deutschland verfügt über ein so breites und facettenreiches Fächerspektrum. Die mehr als 20 Lehrstühle und Professuren decken eine Vielzahl zentraler historischer Wissensgebiete ab.



## FÄCHER AM HISTORISCHEN SEMINAR

Alte Geschichte

Mittelalterliche Geschichte

Geschichte der Frühen Neuzeit

Neueste Geschichte und Zeitgeschichte

Jüdische Geschichte und Kultur

Historische Grundwissenschaften  
und Historische Medienkunde

Wissenschaftsgeschichte

Didaktik der Geschichte  
und Public History

Geschichte Osteuropas und Südosteuropas

Bayerische Geschichte

## STUDIERN

Am Historischen Seminar werden zahlreiche grundständige und weiterführende Studiengänge angeboten. Alle gewährleisten eine hochqualifizierte wissenschaftliche Ausbildung und ermöglichen darüber hinaus den Erwerb berufsfeldorientierter Schlüsselqualifikationen.

**Bachelor und Master Geschichte** als Hauptfach oder Nebenfach – diese sind breit angelegt, aber mit der Möglichkeit der Schwerpunktbildung. Darüber hinaus kann ein Masterabschluss im Elitestudiengang Osteuropastudien erworben werden. Weitere, spezialisierte Masterstudiengänge sind derzeit in Planung. Für die Bachelor- und Master-Studiengänge gelten Eignungsverfahren, die vor Studienbeginn zu absolvieren sind.

**Geschichte als Unterrichts- oder Erweiterungsfach** für Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Realschulen, Lehramt an Grund- und Mittelschulen sowie als Didaktikfach für Grund- und Mittelschulen.



Die Praktikumsbörse des Historischen Seminars schlägt eine Brücke in die fachnahe Berufswelt. Mit Archiven, Bibliotheken, Verlagen, Presseorganen u.a. haben wir langfristige Kooperationen vereinbart. Studierende des Historischen Seminars können so anspruchsvolle Praktikumsstellen erhalten.

Die Medienstelle im Historicum steht allen Studierenden und Lehrenden des Fachs Geschichte offen. In regelmäßig stattfindenden Übungen und Seminaren können Studierende bild- und mediengeschichtliche Kompetenzen erwerben und das theoretisch-methodische Werkzeug für die Nutzung von Medien als historische Quellen erlernen.



## FORSCHEN

Das Historische Seminar zählt zu den forschungstärksten geschichtswissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland. In Vergleichsstudien erreicht es regelmäßig Spitzenplätze in den Bereichen Drittmittel, Publikationen und Reputation. Mehr als 60 drittmittelgeförderte Forschungsprojekte aus allen Bereichen der Geschichtswissenschaft sind am Seminar angesiedelt. In den Bereichen Alte, Mittelalterliche, Neuere/Neueste sowie osteuropäische Geschichte wurden Forschungszentren etabliert. Mehrere Graduiertenschulen/Graduiertenkollegs sowie Promotionsprogramme verbinden exzellente Forschung mit hochqualifizierter postgradualer Ausbildung. Rund 200 Promotionsprojekte werden laufend betreut.



## **MUNICH HISTORY LECTURE**

**Welchen Beitrag kann die moderne Geschichtswissenschaft zur Erklärung der Welt leisten? Dies ist die Leitfrage der am Historischen Seminar etablierten Munich History Lecture.**

Die Vorlesungsreihe durchleuchtet das historische Werden zentraler Entwicklungen bei der Entstehung der modernen Welt, wie die Grundlagen Europas und der Globalisierung, den Formenwandel von Krieg und Frieden, die Bedingungen von Wohlstand und Wirtschaftskrisen oder die Ursachen von Massenverbrechen und Genoziden. Zu diesen Themen nehmen herausragende, international bekannte Historiker und Historikerinnen Stellung. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrende und Studierende der LMU sowie an eine breitere Öffentlichkeit.

Zu den Vortragenden gehörten bislang u. a.

**Gerd Althoff** (Universität Münster)

**Włodzimierz Borodziej** (Universität Warschau)

**Peter Burke** (University of Cambridge)

**Christopher Clark** (University of Cambridge)

**Lorraine Daston** (MPI Berlin)

**Richard J. Evans** (University of Cambridge)

**Ulrich Herbert** (Universität Freiburg)

**Jürgen Kocka** (HU Berlin)

**Jürgen Osterhammel** (Universität Konstanz)

**Fritz Stern** (Columbia University, New York)

**Shulamit Volkov** (Universität Tel Aviv)

**Heinrich August Winkler** (HU Berlin).

## INTERNATIONALES

Das Historische Seminar pflegt ein weit gespanntes internationales Netzwerk, seine Mitglieder kooperieren in Forschung und Lehre mit renommierten Einrichtungen in aller Welt. Zahlreiche Kooperationsvereinbarungen mit europäischen und außereuropäischen Partnern regeln wissenschaftliche Kontakte und den Austausch von Studierenden. Das Historische Seminar betreut beispielsweise federführend für die Geisteswissenschaften der LMU den Studierendenaustausch mit der University of California, Berkeley. Es ist zudem eingebunden in das Washington Semester Program der American University in Washington, D.C. In der Alten Geschichte besteht eine LMUexchange-Vereinbarung mit der Université Laval in Québec. Die Jüdische Geschichte unterhält Austauschbeziehungen zur Universität Tel Aviv sowie zur Hebräischen Universität Jerusalem. Enge Kontakte (z. B. über Forschungsstipendien, Sommerschools, Studienkurse und Praktika) pflegt das Seminar zu den Deutschen Historischen Instituten in London, Paris, Rom, Washington, Warschau und Moskau.





Das Deutsche Historische Institut  
in London



Universität Paris-Sorbonne  
(Paris IV)



University of California, Berkeley

Im Rahmen von Erasmus+ (dem Förderprogramm für den Studierendenaustausch mit europäischen Partneruniversitäten) unterhält das Historische Seminar Kooperationen mit über 30 Universitäten in Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Norwegen, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, der Türkei und Ungarn.



Erasmus+

Internationales  
Graduiertenkolleg

Religiöse Kulturen  
im Europa des 19. und 20. Jahrhunderts



Graduiertenschule  
für Ost- und  
Südosteuropastudien



**SOMMER  
UNIVERSITÄT**  
für jüdische Studien  
Hohenems 2015

Zum international ausgerichteten Lehr- und Forschungsprogramm des Historischen Seminars zählen darüber hinaus u. a.

- das **Internationale Graduiertenkolleg »Religiöse Kulturen im Europa des 19. und 20. Jahrhunderts«** in Zusammenarbeit mit den Universitäten Prag, Poznań und Brno,
- die **Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien** (LMU/Universität Regensburg) mit zahlreichen Universitätskooperationen im östlichen und südöstlichen Europa und in Nordamerika,
- die Allianz-**Gastprofessur für Jüdische und Islamische Studien**,
- die **Europäische Sommeruniversität für Jüdische Studien** in Hohenems
- ein gemeinsames **Studienprogramm** mit der Universität Paris-Sorbonne
- das **deutsch-polnische Promotionskolleg »Polen und Deutschland im modernen Europa«**, in Kooperation mit dem Willy Brandt Zentrum für Deutschland- und Europastudien der Universität Wrocław
- das im Juni 2015 eröffnete **»Zentrum für Israel-Studien«**, das erste an einer deutschen Universität

## **KOOPERATIONEN, PARTNER, NACHBARN**

Das Historische Seminar ist eingebettet in ein lebendiges geschichtswissenschaftliches Umfeld und mit zahlreichen Partnereinrichtungen vernetzt. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Historicum befinden sich die hervorragenden Bestände der Bayerischen Staatsbibliothek und der Universitätsbibliothek sowie die wichtigsten staatlichen Archive Bayerns. Das Kunstareal München mit bedeutenden Münchner Museen (Pinakotheken, Museum Brandhorst, Glyptothek, Lenbachhaus, Ägyptische Staatssammlung u.v.m.) liegt nur einen Spaziergang entfernt.

Tatkräftig unterstützt wird das Historische Seminar vom Verein der Ehemaligen, Freunde und Förderer.



## **KOOPERATIONSPARTNER**

Bayerische Akademie der Wissenschaften

Collegium Carolinum

Historisches Kolleg

Institut für Zeitgeschichte

Kommission für Alte Geschichte

Monumenta Germaniae Historica

Münchner Zentrum für Wissenschafts-  
und Technikgeschichte

Kompetenzverbund Historische  
Wissenschaften München

Deutsches Museum

## WEITERE INFORMATIONEN

### HISTORISCHES SEMINAR DER LMU

#### **Postanschrift**

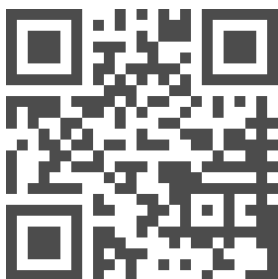
Geschwister-Scholl-Platz 1  
80539 München

#### **Besucheradresse**

Schellingstraße 12/Amalienstraße 52  
80799 München

#### **Öffentlicher Nahverkehr**

Haltestelle Universität  
U-Bahnen U3 und U6/Busse 154 und 153



[WWW.GESCHICHTE.LMU.DE](http://www.geschichte.lmu.de)



## **IMPRESSUM**

### **Konzeption und Verantwortung**

Dr. Wolfgang Piereth, Geschäftsführer des Historischen Seminars

### **Gestaltung und Realisierung**

Sebastian Lehnert, München — [www.deskism.com](http://www.deskism.com)

### **Bildnachweis**

Friederike Meyer-Chory, Natalie Krettek, LMU, Petra Thoma, Bayerische Staatsbibliothek/H.-R. Schulz, Maximilian Dörrbecker (CC BY-SA 2.5), Joel Knight, Gouts (CC BY-SA-4.0), Minesweeper (CC BY-SA 3.0)



[WWW.GESCHICHTE.LMU.DE](http://WWW.GESCHICHTE.LMU.DE)